

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

SIEBENTEN PRÜFUNG

Dienstag, den 7. März 1911, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

Schüler-Kompositionen.

Suite für Klavier und Violine, komponiert von Herrn *Alfred Schmidt* aus Callenberg bei Lichtenstein (Sa.)

- I. Allegro energico.
- II. Moderato molto.
- III. Allegro ma non troppo.

Der Komponist.
Herr *Kurt Zernik* aus Leipzig.

Sonate für Klavier und Violoncello (F moll), komponiert von Herrn *Beyrel Bronstein* aus Kischinew (Rußl.)

- I. Allegro espressivo.
- II. Andante.
- III. Molto vivace.

Der Komponist.
Herr *Gdal Salesski* aus Kiew (Rußl.)

Variationen für Klavier (Fismoll), komponiert u. vorgetragen von Herrn *Bronstein*.

Quartett für Streichinstrumente (A moll), komponiert von Herrn *Hellmuth Franke* aus Leipzig.

- I. Allegro ma non troppo.
- II. Adagio molto espressivo.

Herr *August Babst* aus Hannover.
» *Albert Weckauf* aus Leipzig.
» *Isador Bransky* aus Baltimore (U. S. A.)
» *Eric Leftwich* aus London.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.